



## Athleten Verband

## Westdeutsche Jugendmehrkampfmeisterschaften

## Vier Mal Gold für Hessen

Mit 31 Teilnehmern aus vier hessischen Vereinen war das Team, das zu den Westdeutschen Mehrkampfmeisterschaften der Jugend nach Gräfenroda fuhr, wieder um einen Athleten größer als im Vorjahr. Auch die Qualifikation von Athleten vom TV Elz und der GSV Eintracht Baunatal ist toll und zeigt, dass sich endlich wieder was tut in Hessen. Es wäre natürlich noch schöner, wenn sich die anderen aktiven Vereine ebenfalls an den Mehrkampfmeisterschaften beteiligen würden, denn es macht den Jugendlichen sichtlich Spaß, sich neben dem Gewichtheben auch in den drei (leicht-)athletischen Übungen Dreierhoppssprung, Kugelschöckwurf und Sternlauf miteinander zu messen.

Hessen konnte sich in den verschiedenen Altersklassen vier erste Plätze sichern und weitere vier zweite, die meist nur knapp entschieden wurden. Mit fünf dritten Plätzen konnten also 13 Athleten das Treppchen erklimmen, sechs Viertplatzierte scheiterten nur knapp an den Medaillenrängen. Die meisten Jugendlichen steigerten ihr Bestleistungen erheblich und das mit Spaß an der Sache.

Die Ergebnisse im Einzelnen: In der weiblichen Jugend, Jahrgang 1999, holte sich Joela Malkowski, die für den KSV Langen startet, mit 389,74 Punkten Silber. Sie wurde knapp ge-

schlagen von Leonie Tellez Tenne aus NRW, dafür aber klar vor Laura Mandaglio (339,72 Pkt.) von der FTG Pfungstadt, die hier Bronze gewann. Im Jahrgang 1998 gab es einen hessischen Zweikampf zu sehen, den dieses Mal Regina König (KSV) mit 458 Pkt. und Gold für sich entschied. Auf den zweiten Platz kam Melina Trux (FTG) mit 440 Pkt. Beide lagen damit klar vor der Vorjahressiegerin Victoria Noa aus Thüringen (413 Pkt.).

Im Jahrgang 1996 war Laura Czerwenka vom KSV Langen an diesem Tag unschlagbar. Mit 501 Pkt. holte sie Gold vor Patricia Noa mit 417 Pkt. Im Jahrgang 1994 musste sich mit winzigen 1,6 Pkt. Unterschied Michelle Bayer (443,3 Pkt.) gegen Isabell Hein aus NRW (444,9 Pkt.) mit dem zweiten Platz zufrieden geben. In der männlichen Jugend des Jahrgangs 2001 starteten die jüngsten Heber. Hier konnte sich der Pfungstädter Bryan Weber (319 Pkt.) knapp vor dem Langener Asarja Malkowski (317,7 Pkt.) Bronze sichern. Der Langener Joram Malkowski wurde mit 406 Pkt. fünfter vor Florian Rösner vom TV Elz (351 Pkt.) auf dem siebten Platz und dem Pfungstädter Daniel Iwan (alle Jg. 2000) mit 313 Pkt. auf dem achten Platz.

Im Jahrgang 1999 gingen die Hechler-Zwillinge aus Pfungstadt an den

Start. Benjamin kam mit 399 Pkt. auf Platz sieben und setzte sich gegen seinen Bruder Bastian, der mit 335 Pkt. auf den neunten Platz kam, klar durch. Spannend wurde es mit fünf Hessen im Jahrgang 1998. Hier holte sich Georg Wenner von der GSV Eintracht Baunatal mit 460 Pkt. Gold. Der Pfungstädter Corrado Gambuzza kam mit 420 Pkt. auf den undankbaren vierten Platz knapp vor seinem Mannschaftskollegen Marcel Ivan mit 416 Pkt. Neue Bestleistungen erreichten die beiden Langener Navid Kairzadha (319 Pkt.) und Hamza Kaya (266 Pkt.) und belegten den siebten und achten Platz. Ab der C-Jugend werden die Jahrgangsgruppen nochmal nach Körpergewicht unterteilt, da zum einen die Teilnehmerzahlen höher sind, zu anderen aber auch die Leistungsunterschiede größer werden. Paul Drexler (FTG) erkämpfte sich in der leichten 1997er Gruppe mit 509 Pkt. die Bronze Medaille. In der schweren 1997er Gruppe wurde David Dassbach (KSV) mit 501 Pkt. nur knapp von Phillipe Keitel (511 Pkt.) geschlagen und wurde Vizemeister. Jim Luca Weber (FTG) sicherte mit 420 Pkt. den vierten Platz.

In der leichten 1996er Gruppe konnte Kevin Schmiedel (FTG) mit 469 Pkt. Bronze erringen. Knapp dahinter kam der Langener Schahin Kazimyar mit 454 Pkt. auf den vierten Platz. Der Elzler Tobias Rösner holte sich mit 440 Pkt. Platz sechs. In der

schweren 1996er Gruppe holte sich Timo Trux (FTG) mit 522,58 Pkt. den vierten Platz. Andre Kunz vom TV Elz kam bei seinen ersten „Westdeutschen“ auf einen guten sechsten Platz.

Auch im Jahrgang 1995 gab es mit Joshua Sanio vom TV Elz mit 525 Pkt. eine Bronzemedaille. Hamid Hosseini (FTG) wurde mit 374 Pkt. achter.

In der leichten 1994er Gruppe musste sich Sven Harenceac (516 Pkt.) aus Langen mit dem vierten Platz begnügen. In der schweren 1994er Gruppe war Simon Hechler (FTG) mit 564 Pkt. nicht zu schlagen und holte Gold. Sein Vereinskammerad Fabian Wieler wurde mit 396 Pkt. vierter.

Die B-Jugendmannschaft der FTG Pfungstadt mit Michelle Bayer, Hamid Hosseini, Fabian Wieler und Simon Hechler belegte mit 1732 Punkten den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte die E-/D-/C-Jugendmannschaft der FTG Pfungstadt. An der Hantel waren Melina Trux, Paul Drexler, Kevin Schmiedel und Timo Trux mit 1942 Pkt. Der KSV Langen wurde mit Regina König, Laura Czerwenka, David Dassbach und Schahi Kazimyar fünfter mit gehalten 1914 Pkt.

Alles in allem war das ein schöner, spannender Wettkampf, bei dem die Athleten sehr gute Leistungen zeigten.

Ralf Trux

Landesjugendwart Hessen

## Hessische Jugendmehrkampfmeisterschaften

## Teilnehmerrekord in Pfungstadt

Mit 52 Meldungen aus sechs Vereinen konnte dieses Jahr die Hessische Mehrkampfmeisterschaft der Jugend erwartet werden. Auch wenn letztlich doch nur 40 Teilnehmer antraten, war dies dennoch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von elf Athleten, so dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen können. Auch die Zahl der teilnehmenden Vereine hat sich gegenüber 2009 verdoppelt, was für eine breite Jugendarbeit in Hessen spricht. Das Besondere im Jugendbereich sind neben den Disziplinen Technisches Reißen und Stoßen mit Technikwertung auch noch (leicht-)athletische Übungen wie der Dreierhoppssprung, der Kugelschöckwurf und der Sternlauf, um den Jugendlichen eine vielseitige sportliche Ausbildung zu gewährleisten. Die Technikwertung im Reißen und Stoßen ist ein Notensystem, welches die technische Ausführung des jeweiligen

Versuchs in Relation mit der gegebenen Leistung setzt. Der technisch bessere Versuch mit einem geringeren Gewicht kann also eine höhere Punktzahl erbringen, als ein unsauber gewuchter Versuch, was die technische Ausbildung im Jugendalter fördern soll. Die Leistungen der fünf Disziplinen werden anhand einer Tabelle in Punkte umgerechnet und addiert.

In der weiblichen D-Jugend, Jahrgang 1999 konnte sich Joela Malkowski, die für den KSV Langen startet, mit 385,96 Punkten klar vor Laura Mandaglio (343,55 Pkt.) von der FTG Pfungstadt durchsetzen. Im Jahrgang 1998 war Melina Trux (FTG) mit 434,21 Punkten nicht zu toppen. Sie verwies Regina König (KSV Langen) mit 418,56 Pkt. auf den zweiten Platz. In den Jahrgängen 1996 und 1994 startete jeweils nur eine Heberin. Laura Czerwenka (KSV) mit 474,39 Pkt. und Michelle



## SiH mit unserem Abo-Service bequem nach Hause

im Internet unter [www.landessportbund-hessen.de](http://www.landessportbund-hessen.de) oder direkt bei:

Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,  
Tel.: 05 61/60 280-452,  
Fax: 05 61/60 280-499,  
E-Mail: [abo-sih@dierichs-druck.de](mailto:abo-sih@dierichs-druck.de)

Jahresabopreis: 49,11 €  
(25 Ausgaben) inkl. Versand  
und MwSt.



